

1959-03-12

SENDER

Reuther

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:

Letter

Language:

tysk

Sender's location:

Paris

Recipient's location:

København

Mentioned locations:

Tyskland

Avignon

Hamburg

Frankfurt

Archive:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Paris, 12. März 1959

An die

Galerie

K o e p c k e

Laederstraeden 17

Kopenhagen

Lieber Herr Koepcke!

Ich habe nun einige Zeit meine Arbeit unterbrechen müssen, da ich leider gesundheitlich sehr am Ende war und mich nach Deutschland in ein Sanatorium begeben musste. Gottseidank hat dieser Aufenthalt nicht allzu lange dauern müssen, denn ich bin gerade dabei, eine Ausstellung in Avignon zu preparieren, wo man mich seinerzeit eingeladen hat, als ich den Preis von Avignon machte.

Die Ausstellung Hamburg hatte sehr schönen Erfolg. Ich konnte 15 Bilder verkaufen und lernte zwei grosse Sammler kennen, die auch entsprechend eingestiegen sind, so dass ich insgesamt sehr glücklich mit allem bin.

Nun möchte ich Sie gerne bitten, doch mir eine genaue Zusammenstellung der verkauften Bilder, der Auslagen und des Restes an Geld, welches ich von Ihnen noch bekomme, zu übersenden, da ich nämlich diese Aufstellung dem Zoll hier vorlegen muss. Das Geld bitte ich Sie, auf meine Bank,

Crédit Commercial de France,

103, Av. Champs-Élysées,

Paris,

Konto I.N.R. 523136,

zu überweisen, damit ich dem Zoll gegenüber gedeckt bin.

Ich habe nun auf Grund meines nicht guten gesundheitlichen Zustandes die weiteren Ausstellungen für dieses Jahr abgesagt - bis auf Frankfurt im Juni - und werde erst nächstes Jahr wieder ausstellen.
./.

Momentan arbeite ich an dem schon einmal gehabtten Thema der Musiker, und an Bildern auf rundem Grund. Ich hoffe sehr, dass daraus zwei neue Serien erstehen können.

Wie ich aus der Zusendung Ihrer Kataloge ersehe, geht es bei Ihnen gut vorwärts, und ich bin glücklich, dass sich Ihre Galerie so schön eingelaufen hat.

Nehmen Sie und Ihre Frau meine allerherzlichsten Grüsse, und
auf baldige Antwort wartend bin ich

Ihr

Reuther

Reuther

14 Av. du Maine,

Paris XIV.

Paris, 12. März 1959

An die
Galerie
K o e p c k e
Laederstraeden 17
K o p e n h a g e n

Lieber Herr Koepcke!

Ich habe nun einige Zeit meine Arbeit unterbrechen müssen, da ich leider gesundheitlich sehr am Ende war und mich nach Deutschland in ein Sanatorium begeben musste. Gottseidank hat dieser Aufenthalt nicht allzu lange dauern müssen, denn ich bin gerade dabei, eine Ausstellung in Avignon zu preparieren, wo man mich seinerzeit eingeladen hat, als ich den Preis von Avignon machte.

Die Ausstellung Hamburg hatte sehr schönen Erfolg. Ich konnte 15 Bilder verkaufen und lernte zwei grosse Sammler kennen, die auch entsprechend eingestiegen sind, so dass ich insgesamt sehr glücklich mit allem bin.

Nun möchte ich Sie gerne bitten, doch mir eine genaue Zusammenstellung der verkauften Bilder, der Auslagen und des Restes an Geld, welches ich von Ihnen noch bekomme, zu übersenden, da ich nämlich diese Aufstellung dem Zoll hier vorlegen muss. Das Geld bitte ich Sie, auf meine Bank,

Crédit Commercial de France,
103, Av. Champs-Élysées,
P a r i s,
Konto I.N.R. 523136,

zu überweisen, damit ich dem Zoll gegenüber gedeckt bin.

Ich habe nun auf Grund meines nicht guten gesundheitlichen Zustandes die weiteren Ausstellungen für dieses Jahr abgesagt - bis auf Frankfurt im Juni - und werde erst nächstes Jahr wieder ausstellen.

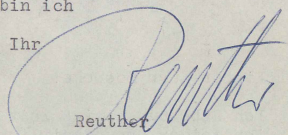
./.

Momentan arbeite ich an dem schon einmal gehaltenen Thema der
Musiker, und an Bildern auf rundem Grund. Ich hoffe sehr, dass
daraus zwei neue Serien erstehen können.

Wie ich aus der Zusendung Ihrer Kataloge ersehe, geht es bei
Ihnen gut vorwärts, und ich bin glücklich, dass sich Ihre Galerie
so schön eingelaufen hat.

Nehmen Sie und Ihre Frau meine allerherzlichsten Grüsse, und
auf baldige Antwort wartend bin ich

Ihr



Reuther

14 Av. du Maine,
P a r i s XIV.